

Soeben erschienen: EBOLA UNZENSIERT von Angelika Müller und Hans U. P. Tolzin

Lieber Leser,

Die Ebola-Panikmache ist vielleicht der größte Wissenschaftsbetrug aller Zeiten. Weltweit machen Mediziner, Institute, Gesundheitsbehörden, Politiker und Medien bei diesem offensichtlichen Verbrechen mit.

Offensichtlich? Nun ja, nur für den, der genauer hinschaut. Und das haben die Autoren Angelika Müller und Hans U. P. Tolzin getan. Das Buch liest sich wie ein Thriller und man glaubt sich im falschen Film. Doch das, was die Autoren recherchiert haben - von den Anfängen der Ebola-Hysterie im Jahre 1976 bis zum aktuellen "Ausbruch" Ende 2013 und dem "hundertprozentig wirksamen Ebola-Impfstoff" basiert vollständig auf nachvollziehbaren offiziellen Quellen.

Und der Sinn der Übung?

- Milliarden Euro sind bereits in die Forschung und Entwicklung von neuen Medikamenten und Impfstoffen geflossen. Dieses Geld hält auch die Forschungsinstitute bei der Stange, denn jeder möchte ein Stück vom vermutlich größten Seuchenkuchen aller Zeiten abhaben.
- Die Hemmschwellen für die Zulassung dieser Produkte wurden auf Betreiben der Industrielobbyisten von der WHO radikal gesenkt. Künftig werden wir uns noch weniger als bisher auf die Aussagekraft und Verlässlichkeit der Zulassungsstudien verlassen können
- Die gesenkten Anforderungen sollen die Zulassung völlig neuer Produkte ermöglichen, deren Marktpotential insgesamt auf Hunderte von Milliarden Euro geschätzt wird
- Darüber hinaus sorgt die Destabilisierung der an Bodenschätzen überaus reichen westafrikanischen Länder dafür, dass ihre Abhängigkeit vom Westen weiter zugenommen hat. Erfundene Seuchen sind in den Händen der WHO und der US-Seuchenbehörde CDC zu einer geopolitischen Waffe geworden.

Lesen Sie außerdem, was Hans U. P. Tolzin auf seiner Recherche-Reise durch Guinea erlebt hat.

Das Buch enthält darüber hinaus Vorschläge für wichtige Reformen des weltweiten Gesundheitswesens.

[Gebunden - 238 Seiten - 17,95 Euro](http://tolzin-verlag.com/fbu119)
<http://tolzin-verlag.com/fbu119>

Ihr
Hans U. P. Tolzin

